

IM G'SPRING

DAS PROJEKT

Der G'springsbach erstrahlt seit 2015 in neuem Glanz. Die Gemeinde Zellingen und die Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH haben das Renaturierungsprojekt „Im G'spring“ abgeschlossen.

Lange Zeit wurden die beiden Bäche immer wieder ausgebaut und begradigt. Schließlich verliefen sie schnurgerade und tief eingegraben. Es gab keine Flachwasserzonen mehr und kaum Lebensräume für Flora und Fauna.



Mit dem LEADER-Projekt „Im G'spring“ sollte genau das anders werden. Über zwei Jahre wurden viele Betoneinbauten und Folien entfernt, der Bachlauf wurde aufgeweitet und Mäander wurden angelegt. Heute fließt der G'springsbach wieder in einem naturnahen Bett, in dem er sich freier bewegen kann.

Die Riedquelle wurde komplett neu gestaltet. Schon jetzt sind die ersten positiven Effekte zu erkennen. Zahlreiche seltene Vogelarten suchen bereits das Gebiet auf. Durch seine Mäander und die natürlichen, flacheren Ufer bietet der G'springsbach auch für den Menschen wieder Ruhe und Erholung.



NEUES LEBEN FÜR RIED- UND G'SPRINGSBACH

Erleben Sie die schönen Facetten des G'springs- und des Riedbaches während eines Spaziergangs! Seltene Vögel besiedeln das Gebiet und machen es zu etwas ganz Besonderem. Ein Lehrpfad informiert Sie über verschiedene Themen des G'springs.

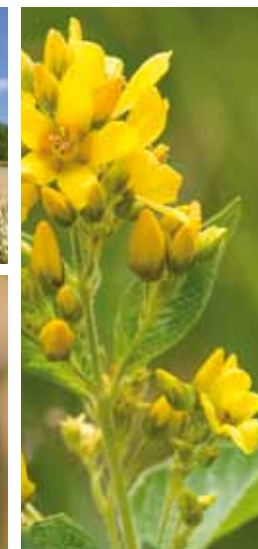
Der Riedbach lädt an seiner neugefassten Quelle zum Verweilen ein und bietet Ruhe und Erholung. Vom Mainradweg aus können Sie am G'springsbach entlangwandern oder -radeln.



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Ein Projekt des Marktes Zellingen und der Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH

Wald • Wein • Wasser



DAS RENATURIERUNGSPROJEKT IM ZELLINGER G'SPRING

WANDERN IM G'SPRING

Von der Mündung im Main bis zur Quelle im G'spring

Erkunden Sie die abwechslungsreiche Landschaft im Zeller G'spring und informieren Sie sich auf den Lehrpfadtafeln über alle Themen, die die beiden Gewässer berühren. Von der Geschichte über die Geologie bis hin zur Flora und Fauna gibt es viel zu entdecken. Ein besonderer Teil ist der integrierte **Mühlenpfad**.

Er beginnt an der Mündung im Main und führt Sie bachaufwärts durch den Ort. Mühlen waren äußerst wichtig in der Geschichte von Zellingen, weshalb der Pfad Geschichte und Details der Mühlen erzählt.

Nachdem Sie den Ort verlassen haben, erreichen Sie das Quellgebiet des „G'springs“. Hier beginnt der renaturierte Bereich mit einem kleinen Auwald und dem Altschilfgebiet. Sie gehen an Bereichen vorbei, wo das Bachbett wieder aufgeweitet wurde und damit Lebensraum für Flora und Fauna geschaffen wurde. Im weiteren Verlauf ermöglichen die flachen Uferbereiche einen Blick auf das Gewässer.

Schließlich erreichen Sie hinter der ICE-Brücke die Brunnen der Wassergewinnung Zellingen mit den extensiv bewirtschafteten Glatthaferwiesen. Anschließend wandern Sie um den G'springbogen, um dann die neugestaltete Riedquelle zu erreichen. Der Rundweg endet am Schützenhaus Zellingen. Dort gibt es nur sehr wenige Parkplätze.

Für den 7,5 km langen Weg sollten Sie sich ca. zwei Stunden Zeit nehmen.

Bitte verlassen Sie während Ihres Spaziergangs nicht die Wege und überlassen Sie insbesondere das Schilfgebiet sowie den Fassungsbereich der Zeller Brunnen der Natur. Diese ökologisch sensiblen Bereiche sind Brutgebiete und Ruheräume für zahlreiche, zum Teil seltene Vögel und Wildtiere!

G'springsbach und Riedbach mit neuem Verlauf und neu gestalteter Riedbachquelle (●).



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2013

- | | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. + 19. Übersichtskarte | 6. Das Wasser und die Mühlen 5 | 11. Das Zeller Altschilf | 16. Geologie |
| 2. Das Wasser und die Mühlen 1 | 7. Das Wasser und die Mühlen 6 | 12. Die Landwirtschaft im G'spring | 17. Die Riedbachquelle |
| 3. Das Wasser und die Mühlen 2 | 8. Das Wasser und die Mühlen 7 | 13. Die Wassergewinnung Zellingen | 18. Kleingärten als Erholungsräume |
| 4. Das Wasser und die Mühlen 3 | 9. Auwald und Biber | 14. Die Glatthaferwiese | |
| 5. Das Wasser und die Mühlen 4 | 10. Leben im und am Bach | 15. Archäologie am Kirchberg | |